



Projekt: Gutachten zur Bewertung der Abwasserbehandlung von Puralube-Prozessabwässer

Auftraggeber: Infra-Zeitz-Service-Gesellschaft

Ansprechpartner: Herr Mäuer

Tel.: 03441 / 84 28 27

E-Mail: m.maeuer@infra-zeitz.de

Die Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH behandelt Prozessabwässer einer Altölraffinerie und einer Stärkefabrik in mehreren Schritten. Die Abwässer der Puralube GmbH, die aus der Altölraffinerie stammen und durch einen sehr hohen Salzgehalt von ca. 20.000 mg/l sowie langkettige organische Verbindungen gekennzeichnet sind, werden mittels katalytischer Oxidation vorbehandelt. In der biologischen Nachbehandlung mit einer zweistufigen biologischen Anlage, kombiniert mit einer Ozonung und Sandfiltration, stellen die Prozessabwässer der Puralube GmbH nur einen Teil des gesamten Abwasserstromes dar.

Gegenstand des Gutachtens war die effektive Nutzung der bestehenden Anlagen im Zeitraum von 2013 bis 2015, der sparsame Energie- und Chemikalieneinsatz sowie die Effektivität der Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Es wurde für jeden Verfahrensschritt die Notwendigkeit, die Effizienz und der Anlagenausnutzungsgrad durch Puralube geprüft.

Resultierend aus der Anlagenbelastung und den Reinigungsergebnissen wurden Empfehlungen für eine verbesserte Betriebsführung gegeben.

- Relevanz:**
- katalytische Sulfidruckoxidation
 - zweistufige Belebungsanlage mit anoxisch/aeroben Reaktoren
 - Ozonisierung
 - Methanol als externe Kohlenstoffquelle
 - Sandfilter
 - Energie- und Betriebsoptimierung

Personal: Dipl.-Ing. Alvaro Carozzi,
Dipl. W.-Ing. Dipl.-Ing. Jens Henker

